

# **INHALT**

**VOR INBETRIEBNAHME DER  
WASCHMASCHINE**

**ERSTER WASCHGANG**

**ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE**

**BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE**

**VORBEREITUNG ZUM WASCHEN**

**WASCHMITTEL UND WASCHZUSÄTZE**

**PROGRAMMAUSWAHL**

**REINIGUNG DER FREMDKÖRPERFALLE**

**RESTWASSERENTLEERUNG**

**REINIGUNG UND PFLEGE**

**ERST EINMAL SELBER PRÜFEN**

**KUNDENDIENST**

**TRANSPORT/UMZUG**

**AUFSTELLANWEISUNG**

# VOR INBETRIEBNAHME DER WASCHMASCHINE

## 1. Auspacken und Überprüfen

- a. Schneiden Sie die Schrumpffolie auf, um sie zu entfernen.
- b. Entfernen Sie die Schutzverpackung auf der Oberseite und an den Ecken.
- c. Entfernen Sie die Schutzverpackung von der Unterseite, indem Sie die Waschmaschine auf eine der Hinterecken drehen.
- d. Öffnen Sie den Deckel, indem Sie leicht darauf drücken, während Sie am Griff ziehen. Entfernen Sie das Styroporformteil.
- e. Entfernen Sie die blaue Folie von dem Paneel (je nach Modell).
  - Prüfen Sie nach dem Auspacken, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Nehmen Sie die Waschmaschine im Zweifelsfall nicht in Betrieb. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
  - Das Verpackungsmaterial wie Kunststoffbeutel, Polystyrol usw. außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellt.

## 2. Entfernen Sie die Transportsicherung

- Das Gerät ist mit zwei Transportschrauben und einer Transportsperre ausgerüstet, um Schäden im Inneren des Gerätes während des Transportes zu verhindern. **Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden** (siehe "Aufstellung/ Transportsicherung entfernen").

## 3. Waschmaschine aufstellen

- Stellen Sie die Waschmaschine auf einen ebenen und standsicheren Fußboden.
- **Stellen Sie die Füße ein, um sicherzustellen, dass das Gerät fest auf dem Boden und waagrecht steht (siehe "Aufstellung/ Einstellen der Füße")**.

## 4. Zulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an (siehe "Aufstellung/ Wasserzulaufschlauch anschließen").
- Zulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: 3/4" Schlauchverschraubung
- Wasserdruck (Fließdruck): 100-1000 kPa (1-10 Bar).

## 5. Wasserablauf

- Montieren Sie den Ablaufschlauch entweder am Siphon oder hängen Sie ihn mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens ein (siehe "Aufstellung/Wasserablaufschlauch anschließen").

- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob das Abpumpsystem mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulassen und Abpumpen von Wasser (Siphon-Effekt) zu vermeiden.

## 6. Stromanschluss


- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einer Fachkraft und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Die technischen Daten (Stromspannung- und -stärke, Sicherungen) befinden sich auf dem Typenschild auf der Geräterückseite.
- Der Anschluss des Gerätes darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Der Zugriff zum Netzstecker oder zur Netztrennung über einen zweipoligen Schalter muss nach Installation jederzeit gewährleistet sein.
- Nehmen Sie die Waschmaschine nicht in Betrieb, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen.
- Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst.
- Die Waschmaschine muss gemäß den gültigen Vorschriften an eine einwandfreie und wirksame Erdungsanlage angeschlossen werden. Waschmaschinen, die in Nassbereichen (Dusche, Badezimmer) aufgestellt werden, müssen durch einen Fehlerstromschutzschalter von mindestens 30 mA abgesichert sein. Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Das Gerät darf nur im Haushalt für die vorgesehene Anwendung verwendet werden.

### Abmessungen:

Breite:	400 mm
Höhe:	900 mm
Tiefe:	600 mm


# ERSTER WASCHGANG

Wir empfehlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen. Dadurch werden eventuelle Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller ausgespült.

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Schließen Sie die Trommelklappen.
3. Geben Sie etwas Waschmittel (ungefähr 30 ml) in den Waschmittelkasten .
4. Wählen Sie ein kurzes Waschprogramm (siehe Programmübersicht).
5. Schalten Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste "Ein/Aus" an.

## ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

### 1. Verpackung


- Das Verpackungsmaterial ist 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol . Halten Sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.

### 2. Energiespartipps

- Optimieren Sie den Verbrauch von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit, indem Sie die empfohlene maximale Maschinenkapazität nutzen.
- Überschreiten Sie die Dosierempfehlungen auf den Waschmittelpackungen nicht.
- Die Öko-Klappe (ein besonderes System im Ablauf) verhindert, dass ungenutzte Waschmittel aus der Trommel austreten und Umweltverschmutzung verursachen.
- Wählen Sie die Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche! Sie sparen Wasser, Waschmittel, Zeit und Energie, indem Sie bei normal oder leicht verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche verzichten.
- Behandeln Sie Flecken mit einem Fleckenentferner oder weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen ein, um den Warmwasserverbrauch zu reduzieren.
- Sie sparen Energie, wenn sie bei 60°C anstatt bei 95°C oder bei 40°C anstatt bei 60°C waschen.
- Soll die Wäsche anschließend im Haushaltswäschetrockner getrocknet werden, wählen Sie die höchste Schleuderdrehzahl (programmabhängig). Der Trockner braucht dann weniger Zeit und Energie.

### 3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten

- Das Gerät ist gemäß EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gekennzeichnet. Entsorgen Sie dieses Gerät immer vorschriftsmäßig, um potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit zu vermeiden. Sie könnten auftreten, wenn dieses Gerät nicht ordnungsgemäß entsorgt wird.

Das Symbol  auf dem Produkt oder den Dokumenten, die das Produkt begleiten, zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll

behandelt werden darf. Es muss statt dessen zu entsprechenden Entsorgungsstellen zum Recyceln von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden.

Die Waschmaschine muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Stellen oder Ihrem Händler, von dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

- Die Waschmaschine besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Sie muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Schneiden Sie vor dem Verschrotten das Netzkabel durch, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.
- Entfernen Sie vor dem Verschrotten alle Waschmittel aus dem Waschmittelkasten.

### 4. Kindersicherung

- Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen oder in die Trommel zu steigen.

### 5. Allgemeine Empfehlungen

- Lassen Sie die Waschmaschine nie unnötig eingeschaltet. Schließen Sie den Wasserhahn.
- Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker oder schalten Sie die Stromversorgung ab.
- Reinigen Sie die Waschmaschine außen mit einem Neutralreiniger und einem feuchten Tuch.
- Verwenden Sie kein Scheuerpulver.
- Versuchen Sie nicht, den Deckel mit Gewalt zu öffnen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel mit einem vom Kundendienst erhaltenen gleichartigen Kabel ersetzt werden. Die Netzanschlussleitung darf nur von einer Fachkraft ersetzt werden.

### 6. EG-Konformitätserklärung

- Diese Waschmaschine wurde in Entsprechung der EG-Sicherheitsbestimmungen entworfen, gebaut und vertrieben:

73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie

89/336/EWG EMV-Richtlinie

93/68/EWG CE-Markierungsrichtlinie 

# BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

1. Deckel
2. Waschmittelkasten
3. Trommelöffnung
4. Pumpe und Fremdkörperfalle
5. Kundendienstaufkleber (befindet sich hinter der Abdeckung der Fremdkörperfalle)
6. Transporthebel (je nach Modell)
  - Transport/Verschieben der Maschine: Ziehen Sie den Griff mit der Hand etwas heraus und drücken Sie ihn anschließend mit dem Fuß bis zum Anschlag nach außen.
7. Einstellbare FüÙe



## VORBEREITUNG ZUM WASCHEN

### Sortieren Sie die Wäsche

1. Sortieren Sie die Wäsche nach ...
  - **Gewebeart/Pflegekennzeichen**  
Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht, Wolle, Handwäsche.
  - **Farbe**  
Trennen Sie weiÙe und farbige Wäsche. Waschen Sie neue farbige Textilien separat.
  - **Größe**  
Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.
  - **Empfindlichkeit**  
Waschen Sie Feinwäsche separat: Wählen Sie für waschmaschinenfeste Wolle (☼), Vorhänge und andere Feinwäsche ein spezielles Programm. Gardinenröllchen entweder entfernen oder in einen Stoffbeutel einbinden. Wählen Sie das spezielle Programm für Handwäsche. Waschen Sie kleine Textilien (z.B. Nylonstrümpfe, Gürtel usw.) und Wäschestücke mit Haken (z.B. Büstenhalter) in einem Wäschesack oder in einem Kissenbezug mit Reißverschluss.
2. Taschen leeren:  
Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können Trommel und Laugenbehälter beschädigen.
3. Verschlüsse:  
Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen; lose Gürtel und Bänder zusammenbinden.

### Fleckenbehandlung

- Blut, Milch, Ei und andere organische Substanzen werden in der Regel durch die Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.
- Geben Sie zum Entfernen von Rotwein, Kaffee, Tee, Fett, Obstflecken usw. Fleckensalz in Kammer **[U]** oder Chlorbleiche in Kammer **[C]** des Waschmittelkastens (je nach Modell).
- Besonders hartnäckige Flecken sollten vor der Wäsche direkt behandelt werden.

### Färben und Bleichen

- Handelsübliche Produkte bestehen aus Farbe, Fixierer und Kochsalz. Geben Sie den Farbstoff, das Fixiermittel und das Salz direkt in die leere Trommel. Füllen Sie erst dann die Wäsche ein.
- Verwenden Sie nur für Waschautomaten geeignete Mittel.
  - Befolgen Sie die Herstellerangaben.
  - Durch die Verwendung von Färbe- oder Bleichmitteln können Flecken auf den Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zurückbleiben.

### Stärken

- Lösen/verdünnen Sie das Stärkepulver bzw. die Stärkeflüssigkeit in ca. 80 bis 100 ml in einem kleinen Behälter außerhalb der Waschmaschine. Laden Sie die Waschmaschine und schließen Sie die Trommelklappen. Gießen Sie die aufgelöste Stärke in die Weichspülerkammer des Waschmittelkastens. Schließen Sie dann den Deckel, wählen Sie das Programm "Spülen und Schleudern" und starten Sie das Programm.

## Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Maschinendeckel.
2. Öffnen Sie die Trommel, indem Sie die kleine Trommelklappe (**2a**) oder den Druckknopf (**2b**) - modellabhängig - drücken und die große festhalten. Bei der in **2c** gezeigten Trommelöffnung brauchen Sie nur den Druckknopf zu drücken, ohne die große Trommelklappe festzuhalten.
3. Legen Sie die Wäschestücke einzeln in die Trommel, ohne sie zusammenzudrücken. Halten Sie sich an die in der Programmübersicht angegebenen Beladungsmengen: Ein Überladen führt zu unbefriedigenden Waschergebnissen und zu zerknitterter Wäsche.
4. Halten Sie zum Schließen der Trommelklappen beide Klappen wieder in der Mitte.

**ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Trommelklappen vorschriftsmäßig verriegelt sind (an Modellen, die auf Foto 2 c zu sehen sind: Die Taste muss über die Kante der großen Trommelklappe hervorragen)**



# WASCHMITTEL UND WASCHZUSÄTZE

## Wahl des richtigen Waschmittels und der richtigen Waschzusätze

Beachten Sie Folgendes bei der Wahl des Waschmittels:

- Textilart (Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle).

**Hinweis:** Verwenden Sie für Wolle nur Spezialwaschmittel.

- Farbe der Textilien;
- Waschtemperatur;
- Grad und Art der Verschmutzung.

### Hinweise:

Weißer Rückstände auf dunklen Geweben stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern, die in modernen phosphatfreien Waschpulvern verwendet werden. Schütteln oder bürsten Sie bei Auftreten dieses Problems die betroffenen Wäschestücke oder verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel.

Bewahren Sie Wasch- und Waschlösungsmittel an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Verwenden Sie nur Wasch- und Waschlösungsmittel für Haushaltswaschautomaten.

Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel verwenden, achten Sie darauf, dass sie für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Terpentin, Leuchtbenzin usw.).

Waschen Sie in der Maschine keine Wäsche, die mit Lösungen oder entflammbaren Flüssigkeiten behandelt worden ist.

### Dosierung

Befolgen Sie die Empfehlungen auf der Waschmittelpackung bezüglich:

- Grad und Art der Verschmutzung;
- der Beladungsmenge;
  - Volle Beladung: Befolgen Sie die Herstellerangaben;
  - halbe Beladung: 3/4 der Angabe für volle Beladung;
  - Kleinstbeladung (ca. 1 kg): 1/2 dieser Angabe;
- Wasserhärteangaben für Ihr Gebiet können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen: Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich als für hartes Wasser.

### Hinweise:

Eine Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung. Die Reinigungswirkung wird verschlechtert.

Bei übermäßiger Schaumbildung verhindert die Schaumerkennung des Geräts möglicherweise den Schleudergang.

Eine Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche grau wird und sich Ablagerungen auf Trommel, Laugenbehälter und Heizung bilden.

Weichspülerkonzentrate bis zur Kennzeichnung "MAX" im Waschmittelkasten mit Wasser verdünnen.

Benutzen Sie zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen und dosieren Sie direkt








## WASSERHÄRTETABELLE

WASSER-HÄRTEBEREICH	BESONDERE MERKMALE	DEUTSCH °dH	FRANZÖSISCH °fH	ENGLISCH °eH
1	weich	0 - 7	0 - 12	0 - 9
2	mittel	7 - 14	12 - 25	9 - 17
3	hart	14 - 21	25 - 37	17 - 26
4	sehr hart	über 21	über 37	über 26

### Einfüllen der Waschmittel und Waschzusätze

Je nach Modell hat der Waschmittelkasten drei oder vier Fächer.

Waschmittel eingeben:

- Waschpulver für Vor- und Hauptwäsche 
- Waschpulver für Hauptwäsche ohne Vorwäsche 
- Weichspüler und Stärkemittel nur bis zur Markierung "MAX" einfüllen. 
- Chlorbleiche höchstens bis zur Markierung "MAX" nur Vier-Kammer-Modelle) 
- Fleckenentferner 
- Enthärter (Wasserhärtebereich 4) 
- Stärke (in Wasser aufgelöst) 

Füllen Sie das Produkt nicht bis über die Kennzeichnung "MAX" ein.

Benutzen Sie keine Flüssigwaschmittel bei Programmen mit Vorwäsche.

Bei Programmen ohne Vorwäsche und mit Temperaturen zwischen kalt und 40°C ist es ratsam, Flüssigwaschmittel zu verwenden, um weißliche Rückstände auf der Wäsche zu vermeiden.



# PROGRAMMAUSWAHL

## Vorbereiten des Waschgangs

1. Beladen Sie die Waschmaschine, schließen Sie die Trommelklappe und kontrollieren Sie, dass sie richtig verschlossen ist.
2. Füllen Sie Waschmittel und Waschzusätze bis zur Markierung **“MAX”** in den Waschmittelkasten ein. Lesen Sie im Abschnitt **“Waschmittel und Waschlösungsmittel”** nach“.
3. Stellen Sie den **Programmwahlschalter** auf das gewünschte Programm.
4. Drehen Sie den Temperaturwahlschalter (falls vorgesehen) auf die gewünschte Temperatur.
5. Drehen Sie den Schleuderdrehzahlwahlschalter (falls vorgesehen) auf die gewünschte Schleuderdrehzahl. Ist die Schleuderdrehzahl **“O”** ausgewählt, wird der abschließende Schleudergang nicht ausgeführt; die Schleuderdrehzahlen während des Spülvorgangs bleiben jedoch erhalten. Das Programm endet mit einem langen Abpumpvorgang.
6. Die gewünschten Optionen entsprechend der Programmübersicht auswählen.

## Programmstart

Schalten Sie die Waschmaschine ein. Die Kontrollleuchte leuchtet auf.

**Hinweis:** Nach einem Stromausfall oder nach einem Abschalten der Waschmaschine während des Waschgangs läuft das Programm wieder an dem Punkt an, an dem es unterbrochen wurde.

## Ende des Waschgangs

- Der Programmwahlschalter steht auf der Stoppeinstellung.
1. Schalten Sie die Waschmaschine aus.
  2. Optionen löschen.
  3. Schließen Sie den Wasserhahn.
  4. Warten Sie, bis die Türverriegelung die Tür freigibt (ca. 1 Minute).
  5. Öffnen Sie die Tür und die Trommelklappe und entladen Sie das Gerät.

## Programmänderung während des Waschgangs

1. Schalten Sie die Waschmaschine aus.
2. Wählen Sie ein neues Programm.
3. Starten Sie das Programm, indem Sie die Maschine einschalten.

## Aussetzen/Unterbrechen des Programms

Falls Sie das Programm für eine gewisse Zeit unterbrechen und später wieder fortsetzen möchten:

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Schalten Sie die Maschine nach der gewünschten Pause wieder ein.

## Programm löschen

1. Schalten Sie die Waschmaschine aus.
2. Stellen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm **“Abpumpen”**.
3. Schalten Sie die Maschine wieder ein, um das Programm **“Abpumpen”** zu starten.

# REINIGUNG DER FREMDKÖRPERFALLE

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Die Fremdkörperfalle hält Gegenstände wie Knöpfe, Geldstücke, Sicherheitsnadeln usw. zurück, die in den Wäschestücken liegen gelassen wurden.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle mit einer Münze.
3. Stellen Sie eine Schale darunter.
4. Drehen Sie die Fremdkörperfalle langsam im Gegenuhrzeigersinn, bis der Griff senkrecht steht; aber entfernen Sie sie noch nicht.
5. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
6. Erst jetzt können Sie die Fremdkörperfalle ganz herausdrehen und entnehmen.
7. Entfernen Sie die Fremdkörper.
8. Stellen Sie sicher, dass der Pumpenflügel (im Gehäuse hinter der Fremdkörperfalle) nicht verstopft ist.
9. **Die Fremdkörperfalle wieder einsetzen und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn eindrehen (bis sich Griff waagerechter Stellung befindet).**
10. Geben Sie 0,5 Liter Wasser in die Trommel und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus der Fremdkörperfalle austritt.
11. Verschließen Sie die Fremdkörperfalle mit der Abdeckung.
12. Schließen Sie das Gerät wieder an.

Kontrollieren Sie die Fremdkörperfalle, falls die Waschmaschine nicht einwandfrei abpumpt oder keine Schleudergänge durchführt.

Die Maschine verfügt über eine Sicherheitsvorrichtung, durch die die Waschmaschine vor jedem Auffüllen gestoppt wird, wenn im vorherigen Teil des Waschganges das Wasser nicht vollständig entfernt wurde.

Die Fremdkörperfalle ist regelmäßig zwei- bis dreimal pro Jahr zu kontrollieren und bei Bedarf zu reinigen.

**WICHTIG:** Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Fremdkörperfalle, dass das Wasser abgekühlt ist.





# RESTWASSERENTLEERUNG

Wann soll ich das Restwasser entfernen (Ablaufprobleme)?

- Vor dem Transport der Maschine (Umzug).
- Wenn die Waschmaschine in einem frostgefährdeten Raum aufgestellt wird. In diesem Fall ist es am Besten, das Restwasser nach jedem Waschgang zu entleeren.

1. Das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen.
2. Den Wasserhahn schließen, den Wasserzulaufschlauch abnehmen und das Wasser in einen Behälter ablaufen lassen.
3. Die Fremdkörperfalle öffnen, das Wasser in eine flache Schüssel ablaufen lassen und die Falle wieder schließen.
4. Den Ablaufschlauch loslassen und die Halterung auf der Geräterückseite öffnen (siehe Pfeil A).
5. Das Wasser in die Schüssel ablaufen lassen.
6. Warten, bis kein Wasser mehr ausläuft.
7. Den Ablaufschlauch wieder anklemmen und mit dem Krümmer anbringen.
8. Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen und den Netzstecker einstecken.

## Wichtig:

- Nach dem Ablassen des Restwassers den Wasserzulaufschlauch von Hand anschrauben. Öffnen Sie den Wasserhahn ganz und prüfen Sie die Anschlüsse am Gerät und Wasserhahn auf Dichtheit.



# REINIGUNG UND PFLEGE

## Waschmittelkasten

1. Drücken Sie die Druckknöpfe auf beiden Seiten des Fachs nach innen.
2. Ziehen Sie den Waschmittelkasten heraus. Eventuell kann sich etwas Wasser in dem Kasten befinden. Es empfiehlt sich, den Kasten senkrecht zu halten.
3. Reinigen Sie den Waschmittelkasten unter fließendem Wasser. Sie können zum Säubern die Saugheberdeckel entfernen.
4. Setzen Sie die Saugheberdeckel (falls sie entfernt worden sind) wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass sie gut eingepasst sind.
5. Setzen Sie den Waschmittelkasten wieder ein, indem Sie die Zunge in die Löcher einführen und bis zum Einrasten der beiden oberen Knöpfe schwenken.

**Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Waschmittelkasten korrekt eingeschoben ist.**



## Wasserzulauffilter

**Regelmäßig kontrollieren und reinigen (mindestens zwei- bis dreimal jährlich).**

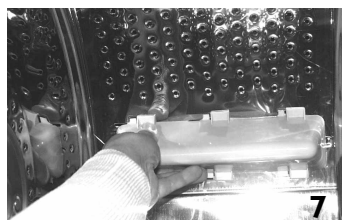
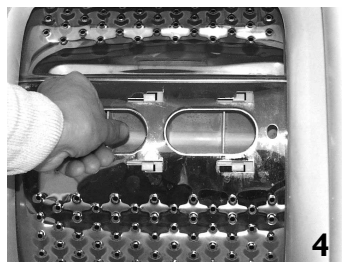
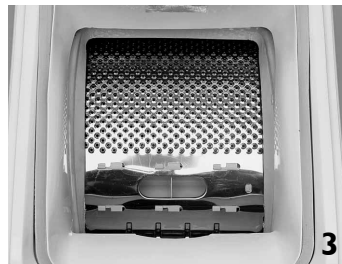
1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
4. Reinigen Sie sorgfältig den Filter am Schlauchende z. B. mit einer Zahnbürste, ohne ihn zusammenzubauen.  
**Hinweis:** Bei Geräten, die mit dem Schlauchtyp "A" ausgerüstet sind, darf der Schlauch nicht in Wasser eingetaucht werden.
5. Schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder von Hand an den Wasserhahn an. Benutzen Sie keine Zange (es besteht die Gefahr, den Schlauchanschluss zu quetschen).
6. **Wasserhahn öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.**
7. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.



## Entfernen eines Gegenstandes zwischen Trommel und Laugenbehälter

Falls zufällig ein Gegenstand zwischen Trommel und Behälter fallen sollte, können Sie denselben durch einen der entfernbaren Trommelschieber herausnehmen:

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Trommelklappe und drehen Sie die Trommel um eine halbe Drehung.
4. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf das Kunststoffende, während Sie den Schieber von links nach rechts schieben.
5. Der Gegenstand fällt in die Trommel.
6. Trommel öffnen: Der Gegenstand kann durch die Öffnung in der Trommel entnommen werden.
7. Den Schieber von der Innenseite der Trommel her wieder einsetzen:  
Die Kunststoffspitzen über der Öffnung auf der rechten Trommelseite positionieren.
8. Schieben Sie den Kunststoffschieber von rechts nach links bis zum Einrasten.
9. Schließen Sie die Trommelklappe wieder und drehen Sie die Trommel um eine halbe Drehung; prüfen Sie die Stellung des Schiebers und seine Befestigung in allen Punkten.
10. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.



## Gehäuse und Bedienfeld

- Gelegentlich mit feuchtem Tuch abreiben.
- Bei Bedarf kann ein neutrales Reinigungsmittel verwendet werden (keine Lösungsmittel oder Scheuerpulver benutzen).

## Geräteinnenteile

- Lassen Sie die Trommel nach jedem Waschgang für einige Zeit offen, damit sie trocknen kann.
- Falls Sie nie oder selten bei 95°C waschen, ist es empfehlenswert, von Zeit zu Zeit einen Leergang bei 95°C und wenig Waschmittel durchzuführen, um die Trommel innen gründlich zu reinigen.

# ERST EINMAL SELBER PRÜFEN

Dieses Gerät ist mit einer automatischen Sicherheitsvorrichtung ausgerüstet, die eventuelle Störungen frühzeitig erkennt und dadurch rechtzeitige Eingriffe ermöglicht.

Oft sind die festgestellten Fehler jedoch geringfügig und können in wenigen Minuten abgestellt werden. Zum Beispiel:

### \*Das Gerät startet nicht; kein Lämpchen leuchtet auf.

Prüfen Sie ob:

- der Netzstecker eingesteckt ist.
- die Steckdose funktionsfähig ist (mit einer Tischlampe o.Ä. prüfen).

### \*Gerät startet nicht, aber die Betriebsleuchte brennt.

Prüfen Sie Folgendes:

- Ist der Waschmaschinendeckel korrekt geschlossen? Deckel öffnen und wieder schließen.
- Wurde ein Programm gewählt?
- Ist der Wasserhahn geöffnet?

### \*Das Gerät bleibt mitten im Programm stehen.

Prüfen Sie Folgendes:

- ist die Taste "Spülstopp" gedrückt? Beenden Sie diese Funktion, indem Sie erneut auf die Taste drücken.
- Ist der Wasserhahn geöffnet?
- Ist die Pumpe oder die Fremdkörperfalle blockiert (siehe "Reinigen der Fremdkörperfalle")?
- Wurde das Wasserstoppsystem aktiviert (siehe "Wasserstopp-Störung")?

### \*Nur wenig oder kein Wasserzulauf.

Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Prüfen Sie ob:

- der Wasserhahn ganz geöffnet und der Wasserdruck ausreichend ist.
- der Wasserzulaufschlauch geknickt ist.
- das Filtersieb im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").

## Türdichtung

- Von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch reinigen.

## Wasserzulaufschlauch

- Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Gegebenenfalls auswechseln.

- das Wasser im Zulaufschlauch gefroren ist.
- die Waschmaschine einen Sicherheitsschlauch hat und das Sicherheitsventil ausgelöst ist (rote Anzeige im Sichtfenster des Sicherheitsventils). In diesem Fall durch einen neuen Sicherheitsschlauch ersetzen.

Schließen Sie das Gerät wieder an.

Schalten Sie die Maschine ein, um mit dem Programm fortzufahren (bei diesem Programm keine Waschmittel einfüllen).

### \*Das Wasser wird nicht richtig abgepumpt.

Schalten Sie die Waschmaschine aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Prüfen Sie ob:

- die Taste "Spülstopp" gedrückt ist. Beenden Sie diese Option.
- der Ablaufschlauch geknickt ist (siehe "Aufstellenweisung").
- sich der Pumpenflügel bewegen lässt (siehe "Reinigen der Fremdkörperfalle").
- der Ablaufschlauch eingefroren ist.

Falls Wasser in der Trommel geblieben ist, lassen Sie es ablaufen. Befolgen Sie dabei die Anleitungen "Restwasserentleerung".

**WICHTIG:** Lassen Sie vor dem Entleeren das Waschwasser abkühlen.

Schließen Sie das Gerät wieder an.

Schalten Sie die Maschine ein, um mit dem Programm fortzufahren (bei diesem Programm keine Waschmittel einfüllen).

Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie den Kundendienst (siehe "Kundendienst")

### Wasch- und Waschzusätze werden nicht richtig eingespült.

Prüfen Sie ob:

- der Waschmittelkasten richtig eingesetzt und nicht verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").
- die Fremdkörperfalle beim Wassereinfluss nicht verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").

**\*Das Gerät steht während des Schleuderns nicht ruhig.**

Prüfen Sie ob:

- das Gerät waagrecht steht und sämtliche Füße richtig eingestellt sind (siehe "Aufstellanweisung").
- die Transportsicherung entfernt wurde. Vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine muss die Transportsicherung entfernt werden (siehe "Aufstellanweisung").

**\*Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert.**

**Hinweis:** Das Gerät verfügt über ein Unwuchterkennungs- und -korrektursystem. Nach Beladen mit schweren Einzelstücken (z. B. mit einem Bademantel) reduziert dieses System zur Schonung der Waschmaschine automatisch die Schleuderdrehzahl oder unterbricht den Schleudergang, wenn es zu Schleuderbeginn eine übermäßige Unwucht feststellt.

**Zu viel Restschaum blockiert die Schleudernfunktion.**

Prüfen Sie ob:

- sich der Pumpenflügel bewegen lässt (siehe "Reinigen der Fremdkörperfalle").
- die Wäsche nach dem Programmende noch zu nass ist: Fügen Sie weitere Kleidungsstücke hinzu und wiederholen Sie den Schleudergang.
- Hat sich Schaum auf der Wäsche gebildet: Wiederholen Sie das Spül-/Schleuderprogramm, um Waschmittelreste zu entfernen.

**Wasserstopp-Störung (je nach Modell).**  
(Die Pumpe arbeitet).

**Die "Wasserstopp-Störung" ist möglicherweise auf folgende Ursachen zurückzuführen:**

- Extreme Schaumbildung.
- Undichtheit im Zulaufschlauch oder im Gerät. Schalten Sie die Waschmaschine aus. Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn.

Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, um das angesammelte Wasser aus dem Geräteboden ablaufen zu lassen.

Schließen Sie das Gerät wieder an.

Drehen Sie den Wasserhahn wieder auf (wenn die Maschine ausgeschaltet ist und das Gerät trotzdem Wasser einlässt, schließen Sie den Wasserhahn und rufen den Kundendienst an).

Wählen Sie erneut das gewünschte Programm, fügen Sie Waschmittel wie erforderlich hinzu und schalten Sie die Maschine ein, um das Programm neu zu starten.

Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie den Kundendienst (siehe "Kundendienst").

# KUNDENDIENST

## Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Erst prüfen, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Erst einmal selber prüfen").
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.
3. Falls das Gerät dann immer noch nicht richtig funktioniert, rufen Sie den Kundendienst.

## Bitte halten Sie folgende Informationen bereit:

- Art der Störung.
- Gerät und Modellnummer.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE).

**SERVICE** 0000 000 00000



## Der Kundendienstaufkleber befindet sich unter dem Deckel der Fremdkörperfalle oder auf der Maschinenrückseite.

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.  
Sie sollten sich vornehmlich an den Kundendienst des Fachhändlers wenden, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

# TRANSPORT/UMZUG

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Lösen Sie den Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss.
4. Lassen Sie das Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen (siehe "Restwasserentleerung"). Lassen Sie das Wasser zur Vermeidung von Unfällen abkühlen.
5. Um das Gerät leichter bewegen zu können, ziehen Sie den Griff unten auf der Vorderseite (nicht auf allen Modellen) heraus. Ziehen Sie ihn dann mit dem Fuß bis zum Anschlag ganz heraus. Drücken Sie danach den Griff wieder in seine ursprüngliche Stellung.
6. Bringen Sie bei einem Transport wieder die Transportsicherung an.
7. Transportieren Sie das Gerät in aufrechter Stellung.

**WICHTIG:** Benutzen Sie die Waschmaschine nicht bei herausgezogenem Griff.



# AUFSTELLANWEISUNG

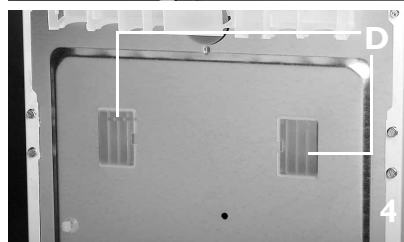
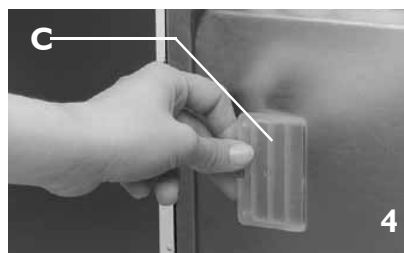
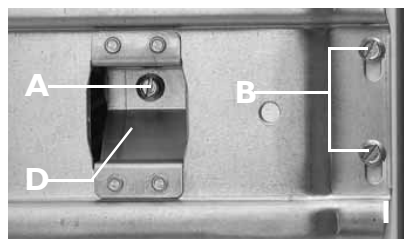
## Entfernen der Transportsicherung

Die Waschmaschine ist zur Vermeidung von Transportschäden mit einer Transportsicherung befestigt.

**Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine MUSS die Transportsicherung unbedingt entfernt werden.**

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben **A** und die vier Schrauben **B** mit einem flachen Schraubendreher oder einem Sechskantschlüssel Nr. 8.
2. Entfernen Sie die Transportsicherung.
3. Setzen Sie die vier Außenschrauben **B** wieder in die Maschine ein. Ziehen Sie die Schrauben fest an.
4. Entfernen Sie die beiden Dichtungen **C** aus dem Schlauchhalter und drücken Sie sie in die Maschinenöffnungen **D**.

**Hinweis: Vergessen Sie nicht, die vier Außenschrauben einzusetzen und festzuziehen.**



## Einstellen der FüÙe

Stellen Sie die Waschmaschine auf einen ebenen Fußboden in der Nähe eines Strom- und Wasseranschlusses sowie eines Wasserablaufs.

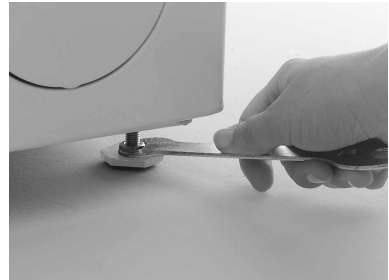
Bei unebenen Untergründen sind die verstellbaren FüÙe entsprechend zu regulieren (legen Sie keine Holz- oder Papstücke oder ähnliches Material unter):

1. Lockern Sie die Kontermutter mit dem mitgelieferten Schlüssel.
2. Stellen Sie den Fuß von Hand auf die erforderliche Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Kontermutter im Gegenuhrzeigersinn an.

**Vergewissern Sie sich, dass alle FüÙe fest auf dem Boden aufliegen und dass die Waschmaschine vollkommen eben und standsicher ist (verwenden Sie eine Nivellierwaage).**

Die Waschmaschine hat einen Mindestplatzbedarf von 40 cm in der Breite und 63 cm in der Tiefe.

**Hinweis:** Falls die Maschine auf dickem Teppichboden aufgestellt wird, sind die FüÙe so einzustellen, dass unter dem Maschinenboden genügend Raum für die Luftzirkulation bleibt.



## Schließen Sie den Zulaufschlauch an.

1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch von Hand vorsichtig am Wasserhahn an.
2. Darauf achten, dass der Schlauch knickfrei verlegt ist.
3. Den Wasserhahn ganz öffnen und Anschlussstellen am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, den vorhandenen Schlauch durch einen ausreichend langen Druckschlauch (mindestens 1000 kPa - freigegeben nach EN 50084) ersetzen.

Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Gegebenenfalls auswechseln.

Das Gerät kann ohne Rückflussverhinderer angeschlossen werden.



## Wasserstoppsystem

(je nach Modell)

- Den Zulaufschlauch an den Wasserhahn anschrauben. Den Wasserhahn ganz öffnen und die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters angeschlossen werden!
- Der Zulaufschlauch und das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluss enthalten (je nach Modell) elektrische Bauteile: Deshalb den Schlauch nicht durchschneiden und das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen.
- Sollte der Schlauch beschädigt sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus. Schließen Sie den Wasserhahn und ersetzen Sie den Schlauch durch einen neuen.

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, ersetzen Sie ihn durch einen drei Meter langen Wasserstoppschlauch (beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich). Diese Arbeit darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.



## Wasserablaufschlauch anschließen

1. Ablaufschlauch von dem linken und rechten Anschluss abnehmen (siehe Pfeil in der Abbildung).

### Wichtig:

**Lösen Sie den Ablaufschlauchanschluss NICHT von der rechten Seite** (siehe Pfeil B in der Abbildung). Das kann Undichtigkeiten und Verbrühungen durch heißes Wasser verursachen.

2. Bringen Sie den Krümmer (C) am freien Ende des Ablaufschlauchs an.
3. Ablaufschlauch entweder am Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen.  
Kleine Waschbecken sind ungeeignet.  
Der Beckenrand darf nicht mehr als 100 cm über dem Fußboden liegen.

Für eine Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch verwenden. Die Verbindungsstellen mit Schellen sichern.  
Max. Gesamtlänge des Ablaufschlauchs: 2,50 m.  
Maximale Abflusshöhe (Krümmer): 100 cm.  
Mindestabflusshöhe: 55 cm.

### Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch keine Knicke aufweist. Treffen Sie außerdem Vorsichtsmaßnahmen gegen ein Herunterfallen des Schlauchs bei laufendem Gerät.

